

## Nebenwirkungen aktuell

### Spirale und extrauterine Schwangerschaft

<b>Der Fall</b>	Nach 4,5 Jahren der Anwendung eines Levonorgestrel-haltigen intrauterinen Wirkstofffreisetzungssystems (Kyleena®) entwickelte eine 25-jährige Patientin eine Tubargravidität. Die Hormonspirale lag nach Angabe der meldenden Gynäkologin korrekt. Die Patientin musste stationär behandelt werden und hat sich dann vollständig erholt.
<b>Bewertung</b>	Kyleena® ist zugelassen zur Kontrazeption für eine Anwendungsdauer von bis zu fünf Jahren. Der 1-Jahres-Pearl-Index liegt gemäß Fachinformation bei 0,16, der 5-Jahres-Pearl-Index bei 0,29 (95 % Konfidenzintervall [CI] 0,16–0,50) (1). Etwa die Hälfte der Schwangerschaften, die während der Anwendung auftreten, sind wahrscheinlich ektopisch (1). Intrauterinpassare (IUP) wie Kyleena® sind ein Risikofaktor für ektopische Schwangerschaften (2). Ektopische Schwangerschaften können lebensbedrohliche Komplikationen zur Folge haben. Eine frühzeitige Diagnose ist essenziell, um die mütterliche Mortalität zu verringern und optimale Behandlungsergebnisse zu erzielen (2).
<b>Fazit</b>	Frauen, die Levonorgestrel-haltige IUP wie Kyleena® anwenden, müssen über die Symptome ektopischer Schwangerschaften aufgeklärt werden. Hierzu zählen unter anderem einseitige Unterbauchschmerzen, vaginale Blutungen, Schmerzen an der Schulter Spitze (durch Reizung des Zwerchfells bei Austritt von Blut in den Bauchraum) sowie Kollaps infolge einer inneren Blutung bei Ruptur einer anatomischen Struktur (3). Die Symptome können unspezifisch sein und anderen Erkrankungen wie Appendizitis, Divertikulitis oder Zystitis ähneln. Bei akuten Unterleibsschmerzen bzw. wenn eine Frau im gebärfähigen Alter sich akut unwohl fühlt, sollte ein Schwangerschaftstest erfolgen (2, 4). Ist dieser positiv, muss bei Anwendung eines IUP eine ektopische Schwangerschaft erwogen und weitere Diagnostik durchgeführt werden (3).

### Literatur

- 1 Jenapharm GmbH & Co. KG. Fachinformation Kyleena™; März 2023.
- 2 Flanagan HC, Duncan WC, Lin C-J, Spears N, Horne AW. Recent advances in the understanding of tubal ectopic pregnancy. *Fac Rev* 2023; 12:26. doi: 10.12703/r/12-26.
- 3 Jenapharm. Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken – Angehörige der Heilberufe (LNG-IUS); Version 3, Stand 02/2023: Verfügbar unter: <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arzneimittel/Pharmakovigilanz/Risikoinformationen/EducationMaterial/Anlagen/g-l/levonorgestrel-jaydess-kyleena-mirena-aerzte.pdf>.
- 4 (Franco PN, García-Baizán A, Aymerich M, Maino C, Frade-Santos S, Ippolito D et al. Gynaecological Causes of Acute Pelvic Pain: Common and Not-So-Common Imaging Findings. *Life (Basel)* 2023; 13(10). doi: 10.3390/life13102025.



© Adobe Stock | #35605642

Abbildung 1: Intrauterinsystem zur hormonellen Empfängnisverhütung

Die AkdÄ  
AVP@baek.de